

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 11. Mai.

Vorsitzende: Bgm. Dr. Weiskirchner, die VB. Hierhammer, Hoß, Rain.

StR. Brauneiß beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung der Stiegegasse im 14. Bezirk, StR. Zatzka die Errichtung einer öffentlichen Beleuchtung des Gehsteiges über die Verbindungsbahn im Zuge der Hietzinger Hauptstraße im 13. Bezirk. (Ang.)

Nach einem Antrage des StR. Dechant wird die Umpflasterung der Heiligenstädterstraße von Nr. 229 bis 251 mit den Kosten von 9960 Kronen genehmigt.

Der Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung der Krapfenwaldgasse, Strassergasse und des Schreiberweges im 19. Bezirk wird zugestimmt.

Das von VB. Hoß vorgelegte Projekt für die Herstellung der Zufahrtsstraße zur Brückenwage im Freudenauer Winterhafen wird mit den Kosten von 3482 K genehmigt.

StR. Schneider beantragt Abänderungen an der Abzweigung Winkelmannstraße - Siebeneichengasse und die Herstellung eines Ausweichgleises in der Siebeneichengasse. Die Kosten betragen 54.000 K. (Ang.)

Die Herstellung eines dritten Gleises in der Feldkeller-gasse im 13. Bezirk zwischen Hofwiesengasse und Gallgasse wird mit den Kosten von 224.700 K genehmigt.

Für die Erneuerung der Abzweigung Hadikgasse Hietzinger-Brücke im 13. Bezirk werden 16.000 K bewilligt.

Das Gemeinderatspräsidium beim Statthalter. Bürgermeister Dr. Weiskirchner und die Vizebürgermeister Hierhammer, Hoß und Rain haben heute beim Statthalter Freiherrn von Bleyleben vorgesprochen, um mit Rücksicht auf die vorübergehend eingetretene Störung in der Versorgung der Stadt mit einigen Lebensmitteln Vorstellungen über die Art und Weise der Geschäftsbearbeitung der „Miles“ zu erheben und die Regierung auf die unbedingte Notwendigkeit raschen und erfolgreichen Eingreifens aufmerksam zu machen. Der Statthalter nahm die Gelegenheit wahr, mit den Vertretern des Gemeinderatspräsidiums eingehend die einschlägigen Verhältnisse zu erörtern und bat schließlich das Gemeinderatspräsidium, auch beim Minister des Innern zu erscheinen. Bei dieser Gelegenheit wiederholten die Vertreter der Stadt Wien die bereits im Wiener Stadtrate beschlossene Forderung, daß im Interesse einer ausreichenden Versorgung der Stadt der Eierhandel freigegeben werde, da nur auf diese Weise der bestehende Notstand behoben werden könnte.

Abgeordneter Prochazka +. Der Stadtrat beschl. 6 nach einem Antrage des StR. Dr. Haas für den verstorbenen Vorstand des Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes Julius Prochazka ein eigenes Grab auf Friedhofedauer zu widmen.

Bezirksvertretung Neubau. Vom Stadtrate wurde nach einem Antrage des Vizebürgermeisters Hierhammer die Wahl des Bezirkesrates Heinrich Ohrfandl zum Bezirksvorsteher des 7. Bezirkes bestätigt.

Löbliche Redaktion!

Der Bericht über die morgige Beerdigung des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner wird von der Korrespondenz noch für die Abendblätter ausgegeben werden und ersuche ich die Redaktionen, einen Diener zur Abholung des Berichtes in mein Büro zu schicken. Mit vorzüglicher Hochachtung Franz Michen.

Bedürfnisanstalten für den neuen Naschmarkt. Der Stadtrat beschloß nach einem ~~Stattrats~~ Antrage des StR. Schmid die Errichtung von fünf neuen Bedürfnisanstalten auf dem neuen Naschmarkte von denen vier in der Linken Wienzeile und eine bei der Einmündung des Getreidemarktes in die Linke Wienzeile aufgestellt werden. Sämtliche neue Anstalten werden in bereits bestehende Objekte (Wagengebäude, Blumenhalle, etc.) eingebaut werden. Zu den Kosten leistet die Gemeinde Wien einen Beitrag von 6000 K.

Ein neuer Jugendspielplatz im 9. Bezirk. Der Stadtrat beschloß nach einem Antrage des StR. Hermann die Errichtung eines städtischen Jugendspielplatzes im 9. Bezirk an der Spittelauerlände mit einem Ausmaße von rund 12.000 m<sup>2</sup>. Auf diesem Jugendspielplatz soll eine Umkleidehütte mit Kleiderablage, Gerätekammer und Abarten, sowie zwei Veranden aufgestellt werden, welche letztere dazu bestimmt sind, den Kindern im Falle eines plötzlich eintretenden Regens Schutz zu gewähren. Die Kosten beziffern sich mit 31.200 Kronen.

Vorrückung von Lehrpersonen. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des StR. Tomola ernannt: Volksschullehrer 2. Klasse Michael Schwarz zum Volksschullehrer 1. Klasse, die Volksschullehrerin 2. Klasse Christine Fuhrmann zur Volksschullehrerin 1. Klasse, die prov. Lehrer 2. Klasse Robert Handl und Franz Neumann zu Volksschullehrern 2. Klasse und die prov. Lehrerinnen 2. Klasse Ottilie Elee, Hermine Spanner, Adele Schrammel und Paula Freiberger zu Volksschullehrerinnen 2. Klasse.